Protokoll der dvs-Hauptversammlung am 26.07.2001 in Köln

Termin: 26. Juli 2001
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.00 Uhr
Ort: Köln, Deutsche Sporthochschule, Hörsaal 2
Anwesende: siehe Liste der Teilnehmer/innen (Anlage 1)
Protokoll: Frederik BORKENHAGEN (Hamburg)

1 Formalia

1.1 Eröffnung und Begrüßung

Der Präsident der dvs, Werner SCHMIDT (Essen), eröffnet die Hauptversammlung, zu der fristgerecht eingeladen wurde, und begrüßt die Anwesenden.

1.2 Protokoll der Hauptversammlung 1999

In der Einspruchsfrist zum Protokoll, das in den „dvs-Informationen“ 4/1999 im Dezember 1999 abgedruckt wurde, gingen keine Einwände ein. Das Protokoll gilt somit als angenommen. Mit dem Protokoll dieser Hauptversammlung soll ebenfalls so verfahren werden.

1.3 Wahl des Wahlleiters

Die Hauptversammlung wählt Dietrich KURZ (Bielefeld) zum Wahlleiter.

1.4 Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt von der Hauptversammlung angenommen.

2 Berichte

2.1 Bericht des Vorstandes

Werner SCHMIDT hebt in Ergänzung zu dem bereits schriftlich vorgelegten Bericht (vgl. Beilage zu den „dvs-Informationen“ 2/2001) wichtige Punkte der Vorstandsarbeit, sowohl in der auslaufenden als auch für die kommende Amtsperiode, hervor. Insbesondere geht er auf das Publikationswesen der dvs (Notwendigkeit der konzeptionellen Anpassung der dvs-Publikationen an die veränderten Bedingungen der Wissenschaftslandschaft; Prüfung der Herausgabe oder Mitherausgabe einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift der dvs), die Forschungsförderung (Fortführung der guten Kooperation mit dem BISp; Aufruf zur Beteiligung an der DFG-Sondergutachterwahl; Forschungsauftrag der Krupp-Stiftung zur Erstellung eines Kinder-Jugend-Sportberichts) sowie auf die Durchführung des 15. Sportwissenschaftlichen Hochschultages in Köln ein.

Die Hauptversammlung nimmt den Bericht des Vorstands zustimmend zur Kenntnis.

SCHMIDT dankt dem Rektor der Deutschen Sporthochschule Köln, Walter TOKARSKI, für die Unterstützung der Hochschule bei der Ausrichtung des 15. dvs-Hochschultages und würdigt den ausgezeichneten organisatorischen Rahmen des mit dem ECSS gemeinsam veranstalteten Kongresses. Es schließt sich die traditionelle Übergabe des „Staffelstabes“ an die Ausrichter des 16. dvs-Hochschultages von der Universität Münster an.

2.2 Bericht des Schatzmeisters

Bezugnehmend auf den schriftlich vorgelegten Bericht (vgl. Beilage zu den „dvs-Informationen“ 2/2001) erläutert Frederik BORKENHAGEN (Hamburg) in Vertretung des Schatzmeisters, Walter SCHÄDLE-SCHARDT (Bayreuth), die finanzielle Situation der dvs. Er macht deutlich, dass die Mitgliedsbeiträge die wesentliche Finanzierungsgrundlage der dvs darstellen und daher ein besonderes Augenmerk auf die Gewinnung neuer Mitglieder gelegt werden muss, um die dvs langfristig finanziell zu stärken. Er verweist auf die Notwendigkeit, durch weitere Einsparungen, insbesondere bei den „dvs-Informationen“, Rücklagen in angemessener Höhe zu bilden, um den Geschäftsbetrieb auch in Krisensituationen aufrecht erhalten zu können.

Die Hauptversammlung nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

2.3 Bericht der Kassenprüfer

Petra WOLTERS (Hamburg/Vechta) berichtet von der Kassenprüfung, die sie gemeinsam mit Dirk BÜSCH (Bremen) am 28.06.2001 in Hamburg vorgenommen hat. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben.

Die Kassenprüfer empfehlen, im Zuge der Euro-Umstellung auch die Mitgliedsbeiträge gemäß dem Vorschlag des Vorstandes anzupassen, kostengünstigere Publikationswege für die „dvs-Informationen" zu suchen, deren Seitenzahl zu reduzieren und angesichts der Arbeitsbelastung in der Geschäftsstelle über Modelle einer angemessenen Vergütung und die Auslagerung bestimmter Arbeitsaufgaben zu beraten (vgl. dazu Anlage 2).

3 Beschlussfassungen

3.1 Sektions- und Kommissionsangelegenheiten; Einsetzung einer Kommission „Wintersport"

Reinhard THIERER (Paderborn) erläutert der Versammlung den Antrag auf Einsetzung einer Kommission, indem er wesentliche Punkte der schriftlich vorgelegten Begründung zusammenfasst (vgl. Beilage zu den „dvs-Informationen" 2/2001). Der Vorstand der „Arbeitsgemeinschaft Skilauf an Hochschulen" (ASH) hat sich jedoch im Hinblick auf internationale Entwicklungen dafür ausgesprochen, als Bezeichnung der Kommission statt „Wintersport" den Begriff „Schneesport" vorzuschlagen.

Die Hauptversammlung stimmt diesem Antrag zu (einstimmig, 2 Enthaltungen) und setzt die Kommission „Schneesport" ein. Die entsprechende Kooperationsvereinbarung zwischen dvs und ASH wird durch die Vorstände geschlossen.

3.2 Resolution zur Dienstrechtsreform

Die Sprecherin der Kommission „Wissenschaftlicher Nachwuchs", Petra WOLTERS, stellt der Versammlung die wesentlichen Aussagen der vom sportwissenschaftlichen Nachwuchs verabschiedeten Resolution zur Dienstrechtsreform vor (vgl. auch Beilage zu den „dvs-Informationen" 2/2001) und beantragt die Verabschiedung dieses Papiers als Resolution der gesamten dvs.

In der sich anschließenden Aussprache werden aus der Versammlung verschiedene Einwände gegen die vorgelegte Textfassung zur Sprache gebracht, insbesondere die fehlende adressatenspezifische Ausrichtung des Papiers. Da grundsätzlich jedoch ein Konsens zu den im Papier getroffenen Aussagen besteht, ergeht ein Auftrag an die Kommission „Wissenschaftlicher Nachwuchs" und den dvs-Vorstand das vorgelegte Papier zu redaktionell zu überarbeiten. Der ursprüngliche Antrag wird nicht weiter verfolgt.

3.3 Mitgliedsbeiträge

Frederik BORKENHAGEN erläutert und beantragt in Vertretung des Schatzmeisters die im Zuge der Euro-Umstellung vom Vorstand vorgeschlagene Anpassung der Mitgliedsbeiträge. Die Hauptversammlung stimmt dem Antrag zu (einstimmig, 1 Enthaltung) und beschließt somit folgende Beitragsstaffel ab dem 01.01.2002: Normalbeitrag: € 82,00 (DM 160,38); Reduzierter Beitrag für Teilzeitbeschäftigte (bis max. 0,5 Stelle), Referendare, Personen im Ruhestand: € 40,00 (DM 78,23); Reduzierter Beitrag für Studierende und Arbeitslose: € 20,00 (DM 39,12).

3.4 Entlastung des Vorstands

Dietrich KURZ beantragt, den Vorstand zu entlasten. Die Hauptversammlung stimmt diesem Antrag zu.

Werner SCHMIDT bedankt sich bei den nicht erneut kandidierenden Vorstandsmitgliedern, Walter SCHÄDLE-SCHARDT und Monika FIKUS (Bremen), für Ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit im Vorstand.

4 Wahlen

Dietrich KURZ übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt die Leitung der Versammlung.

4.1 Wahl des Präsidenten/der Präsidentin

Für das Amt des Präsidenten liegt die Kandidatur von Werner SCHMIDT vor. Er wird ohne Gegenstimmen gewählt.

4.2 Wahl des Schatzmeisters/der Schatzmeisterin

Für das Amt der Schatzmeisterin liegt die Kandidatur von Frau Dr. Barbara HAUPT (Nordhausen) vor. Sie wird ohne Gegenstimmen gewählt.

4.3 Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

Für die vier Ämter als weitere Mitglieder des Vorstands liegen Kandidaturen vor von Prof. Dr. Norbert GISSEL (Gießen), Prof. Dr. Claudia KUGELMANN (Erlangen-Nürnberg), Prof. Dr. Josef WIEMEYER (Darmstadt) und Prof. Dr. Volker ZSCHORLICH (Rostock).

Alle Kandidaten werden ohne Gegenstimme gewählt.

4.4 Wahl der Kassenprüfer

Die Hauptversammlung wählt die einzigen Kandidaten, Dr. Maike TIETJENS (Münster) und Dr. Petra WOLTERS, ohne Gegenstimmen.

5 Verschiedenes

Werner SCHMIDT verliest ein Schreiben des Vorsitzenden des Arbeitskreises Sportökonomie e.V., Dr. Martin-Peter BÜCH (Bonn), in dem der kürzlich gefasste Beschluss des Arbeitskreises mitgeteilt wird, dass das Vereinsvermögen im Falle der Auflösung des Vereins der dvs zufallen soll.

Werner Schmidt bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Hauptversammlung.

Essen, den 27.08.2001

Prof. Dr. Werner Schmidt (Versammlungsleiter)

Bielefeld, den 06.09.2001

Prof. Dr. Dietrich Kurz (Wahlleiter)

Hamburg, den 24.08.2001

Frederik Borkenhagen (Protokoll)

Anlage 1: Liste der Teilnehmer/innen der dvs-Hauptversammlung am 26.07.2001 in Köln

Anders, Georg
Beneke, Ralph
Blanke, Beate
Blischke, Klaus
Borkenhagen, Frederik
Brandl-Bredenbeck, Hans-P.
Brehm, Walter
Brettschneider, Wolf-D.
Breuer, Christoph
Bubeck, Dieter
Burger, Ronald
Combrink, Claudia
Conzelmann, Achim
Doll-Tepper, Gudrun
Effenberg, Alfred-Oliver
Engel, Frank
Fikus, Monika
Fischer, Peter R.
Friedrich, Georg
Gabler, Hartmut
Gerling, Ilona E.
Gogoll, André
Hagemann, Norbert
Hahmann, Heinz
Hamsen, Gerhard
Hartmann-Tews, Ilse
Heck, Hermann
Hölter, Gerd
Hoffmann, Uwe
Hofmann, Jürgen
Hohmann, Andreas
Horn, Andrea
Hovemann, Gregor
Innenmoser, Jürgen
Karoß, Sabine
Kayser, Dietrich
Klein, Marie-Luise
Kleine, Torsten
Knisel, Elke
König, A. Walfried
Kolb, Michael
Krug, Jürgen
Kühnst, Peter
Küßner, Gretlies
Kugelmann, Claudia
Kurz, Dietrich
Lames, Martin
Lange, Helgard
Lehnen, Jens
Lüsebrink, Ilka
Mechling, Heinz
Meinberg, Eckhard
Menze-Sonneck, Andrea
Michels, Harald
Müller, Hermann
Munzert, Jörn
Nagel, Michael
Nagel, Siegfried
Naul, Roland
Nitsch, Jürgen R.
Okonek, Christiane C.
Panzer, Stefan
Perl, Jürgen
Petry, Karen
Pfeiffer, Mark
Pfister, Gertrud
Pohlmann, Andreas
Raab, Markus
Rockmann, Ulrike
Röger, Ulrike
Roth, Klaus
Rulofs, Bettina
Rummelt, Peter
Sabath, Ilsa-Maria
Schack, Thomas
Schmidt, Ulf
Schmidt, Werner
Schorer, Jörg
Schröder, Jana
Schubert, Manfred
Schwirtz, Ansgar
Spitzer, Giselher
Starischka, Stephan
Stoll, Oliver
Strass, Dieter
Strauß, Bernd
Strowitzki, Irmtraud
Sygusch, Ralf
Thierer, Reinhard
Tiemann, Michael
Tietjens, Maike
Tokarski, Walter
Wiemeyer, Josef
Willimczik, Klaus
Witte, Kerstin
Wolters, Petra
Zipprich, Christa

(97)

Gäste:

Büch, Martin-Peter
Dinold, Maria
Endrikat, Kirsten
Fritz, Thomas
Müller, Arno
Tauber, Manuel
Tokarski, Carmen
Tscherpel, Ralf

(8)

Anlage 2: Bericht über die Kassenprüfung

Die Kassenprüfung fand am Donnerstag, dem 28.06.2001, in der Geschäftsstelle der dvs in Hamburg statt. Zur Prüfung lagen die Jahresabschlüsse, Kassenbücher, Buchungsbelege und Kontoauszüge der dvs-Konten in Bayreuth und Hamburg vor; Schatzmeister und Geschäftsführer standen für Rückfragen zur Verfügung. Geprüft wurde der Zeitraum seit der letzten Kassenprüfung am 23.09.1999. Die stichprobenartige Überprüfung ergab keine Beanstandungen; alle Belege waren vorhanden, die Beträge korrekt verbucht.

Die Kassenprüfer schlagen vor,

- dem Vorschlag des Vorstands zu folgen, die Mitgliedsbeiträge zum Beitragsjahr 2002 wie folgt festzusetzen: Vollbeitrag 82,00 € (160,38 DM), reduzierter Beitrag für Teilzeitbeschäftigte (bis max. 0,5 Stelle) und Ruheständler 40,00 € (78,23 DM) sowie reduzierter Beitrag für Studierende und Arbeitslose 20,00 € (39,12 DM);
- den Vorstand wiederholt zu beauftragen, Vorschläge für alternative, kostengünstigere Publikationswege für die „dvs-Informationen“, z.B. über das Internet, vorzulegen;
- den Seitenumfang der Druckversion der „dvs-Informationen“ auf ca. 64 Seiten zu reduzieren;
- angesichts der zunehmenden Arbeitsbelastung des Geschäftsführers im Vorstand über Modelle der angemessenen Vergütung und der Auslagerung bestimmter Arbeitsaufgaben zu beraten.

Hamburg, den 28.06.2001

gez. Dr. Dirk BÜSCH (Bremen)
gez. Dr. Petra WOLTERS (Hamburg/Vechta)